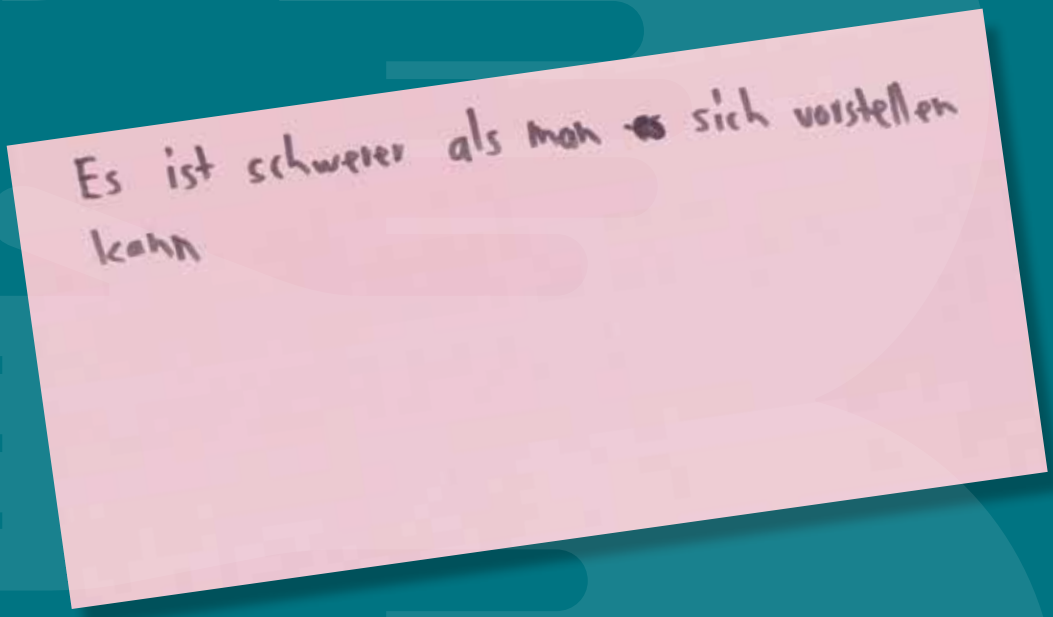
Jahresbericht 2017



Liechtensteiner
Behinderten-Verband

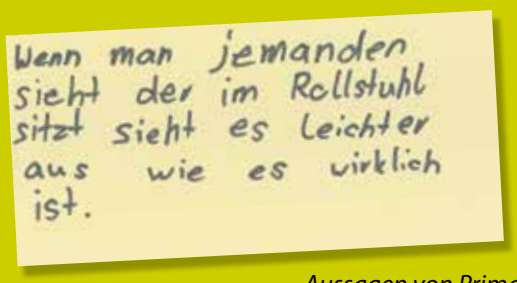
Unser Jahresbericht richtet sich an alle Spender und Spenderinnen, Angehörige, Organisationen und Interessierte. In erster Linie jedoch an unsere Mitglieder. Es gibt Mitglieder, die Mühe haben, komplexe Texte zu verstehen. Es ist dem Liechtensteiner Behinderten-Verband daher ein Anliegen, den Bericht in einfacher Sprache zu verfassen. So können ihn möglichst viele Mitglieder lesen und verstehen. Zusätzlich wird jeweils von der männlichen Form gesprochen. Die Aussagen beziehen sich jedoch auf Männer und auf Frauen.

Wir haben uns bewusst für einen Jahresbericht in einfacher Sprache entschieden. Im Sinne der Inklusion wurde darauf verzichtet 2 Versionen anzufertigen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	5
Neuer Aufbau des Jahresberichts	7
Der Vorstand stellt sich vor	8
Geschäftsstelle/Sekretariat	10
Unsere Dienste	13
10 Jahre Behindertengleichstellungsgesetz	17
Unsere Angebote	22
Finanzen 2017	24
Bilanz per 31.12.2017	25
Erfolgsrechnung vom 01.01- 31.12.2017	26
Bericht der Revisionsstelle	27
Personelles	29



Im Jahresbericht werden Notizzettel mit Aussagen von Primarschülern abgebildet.
Diese wurden an der Ausstellung "begegnig" erstellt. Die Schüler hatten den Parcours mit dem Rollstuhl gemacht und erfahren, wie schwierig kleine Hindernisse sein können.

Liechtensteiner Behinderten-Verband

Sensibilisierung bedeutet: Menschen die Herausforderung von Menschen mit Behinderungen bewusst machen.

Unser Ziel: Bewusstsein in der Bevölkerung wecken

Vorwort des Präsidenten

Müsste man zum letzten Jahr ein Bild malen, wäre es farbig, fröhlich, und auch etwas wild. Ein spannendes Jahr liegt hinter uns, geprägt vom 10-jährigen Jubiläum des Behinderten-Gleichstellungs-Gesetzes.

Diesem Jubiläum widmen wir einen Teil dieses Berichtes. Er soll Ihnen zeigen, was wir im letzten Jahr gemacht haben.

Hoffen wir, dass der Geist des Behinderten-Gleichstellungs-Gesetzes auch ins zweite Jahrzehnt hinein wirkt: Zum Bekenntnis der Gesellschaft für das Wohl der Schwächeren. Dafür wollen wir arbeiten. Das wichtigste Anliegen des Verbands ist die Förderung der Interessen von Menschen mit Behinderungen.

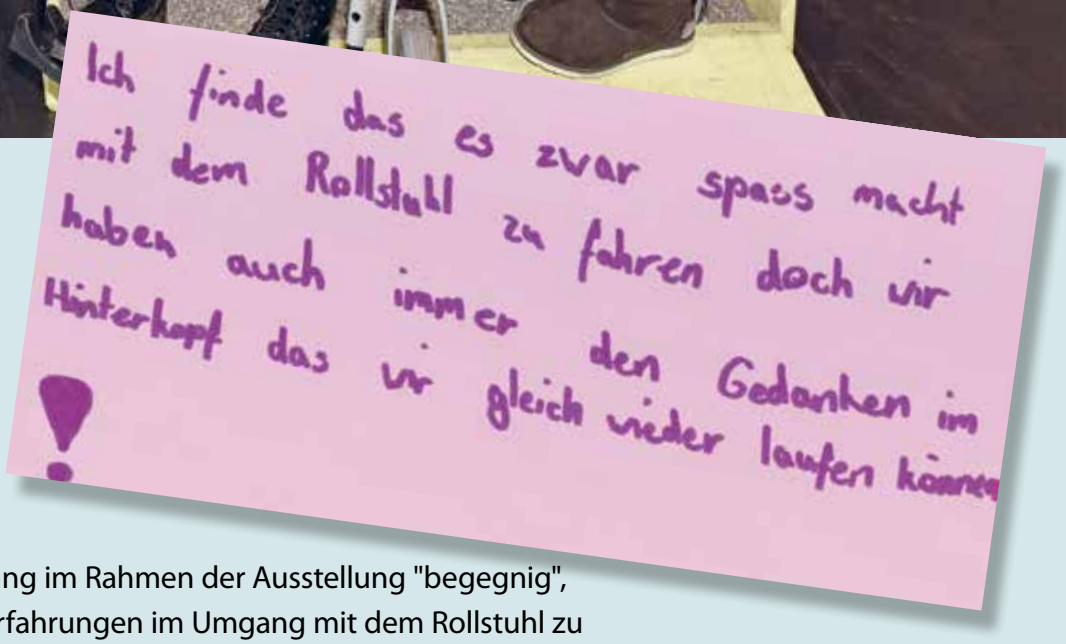
Dank unserem aktiven Verbandsleben haben wir einen regen Austausch mit unsern Mitgliedern. Dies sollte es uns ermöglichen, unser Angebot auf die Bedürfnisse der Mitglieder abzustimmen und zu erweitern.

Unser breites Angebot können wir nur dank den vielen grosszügigen Spenden sowie dem Leistungsvertrag mit dem Land aufrechterhalten. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bei allen bedanken, welche unseren Verband unterstützen.

Einen herzlichen Dank auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Vorstandsmitgliedern für ihren grossen Einsatz!

Schaan, im März 2018

Dr. iur. Martin Batliner
Präsident



Sensibilisierung im Rahmen der Ausstellung "begegnig", um eigene Erfahrungen im Umgang mit dem Rollstuhl zu sammeln.

Unser Ziel: Erfahrungen sammeln durch eigenes spüren

Neuer Aufbau des Jahresberichts

Der Jahresbericht erscheint dieses Jahr in neuer Form. Künftig wird im Jahresbericht der Fokus auf zwei Bereiche gelegt. In diesem Jahr sind es der Vorstand und das 10-jährige Jubiläum des Behinderten-Gleichstellungs-Gesetzes (BGlG). Der Vorstand wird mit Fotos persönlich vorgestellt.
Zum Jubiläum werden zwei Veranstaltungen näher betrachtet.

Um den Jahresbericht für unsere Mitglieder noch einfacher und übersichtlicher zu gestalten wurden folgende Punkte berücksichtigt:

- Einfache Sprache
- Übersichtliche Darstellung
- Wenige Zahlen
- Nutzen der jeweils männlichen Form

Der Vorstand stellt sich vor

Dr. iur. Martin Batliner
Seit 6 Jahren Präsident
Wie fühlst du dich beim LBV?
„Die Kontakte, die bei unseren Anlässen entstehen, sind offen und herzlich. Bei den Mitgliedern unseres Verbands fühle ich mich wohl."

Dr. med. Marco Ospelt
Seit 10 Jahren Vizepräsident
Wie hat sich der LBV in den letzten Jahren verändert?
„In den letzten Jahren ist die Arbeit des Vereins sicher professioneller geworden. Und die Bedeutung des Vereins in der Gesellschaft hat zugenommen, zum Beispiel durch die Ausweitung des Fahrdienstes und der Integration des Büros für Gleichstellung."

Ingrid Dolzer-Müssner
Seit 40 Jahren im Vorstand
Welche Erlebnisse mit dem LBV bleiben dir speziell in Erinnerung?
„Ich könnte ein Buch über meine Erlebnisse beim LBV schreiben. In den vielen Jahren, in denen ich schon dabei bin, habe ich viele langjährige Bekanntschaften gemacht. Als Besucherin bin ich nah an den Mitgliedern dran und erlebe sehr viel mit ihnen. Eine ganz besondere Erinnerung ist für mich das kennen lernen einer Familie, welche ich schon seit dem Anfang begleite."

Hildegard Beck-Billeter
Seit 2 Jahren wieder im Vorstand
Welche Ziele hat der LBV für die nächsten Jahre?
„Wir möchten, trotz Sparmassnahmen, weiterhin den gleich guten Standart gewährleisten. Die individuellen Bedürfnisse unserer Mitglieder sollen auch weiterhin im Mittelpunkt stehen."

Germar Islitzer
Seit 2 Jahren im Vorstand
Warum ist der LBV wichtig für Liechtenstein?
„Der LBV vertritt die Anliegen und Meinung seiner Mitglieder. Der Verein ermöglicht ein Meinungs-Austausch und bietet Hand bei Fragen."

Martin Noser
Seit 21 Jahren im Vorstand
Wieso bist du beim LBV-Vorstand dabei?
„Ich bin gehörlos und vertrete die Gruppe der Gehörlosen. Die Mehrheit der Vorstandsmitglieder sollten Menschen mit Behinderungen sein."

David Ospelt
Seit 4 Jahren im Vorstand
Welche Erlebnisse mit dem LBV bleiben dir speziell in Erinnerung?
„Ein Behinderten-Sporttag in Sargans. Ich verfolgte die verschiedenen Sportanlässe als Zuschauer. Zufällig stand eine Dame neben mir. Ein Behinderten-Sportler kam auf mich zu und fragte mich: ist das deine Prinzessin? Nein. Da sagte er, aber du bist mein Prinz."

Andrea Wohlwend
Seit 18 Jahren im Vorstand
Welche Aufgaben hat der LBV-Vorstand?
„Wir besprechen Anfragen von Mitgliedern für finanzielle Unterstützungen. Wir besprechen wie sich der LBV in der Öffentlichkeit präsentieren soll und was in unseren verschiedenen Aktiv-Gruppen läuft. Auch die verschiedenen Jahresanlässe werden geplant. Und noch ganz viel mehr."

Geschäftsstelle/Sekretariat

Die Geschäftsstelle befindet sich im Haus der Begegnung an der Wiesengass 17 in Schaan. Hier arbeiten 6 Personen in unterschiedlichen Auftragsgebieten.

Geschäftsleitung:	Judith Meile (90 %-Pensum)
Transportdienst:	Walter Eberle (40 %-Pensum)
	bis 31.10. Inge Brendle (50 %-Pensum)
	seit 01.08. Sabrina Reinhard (60 %-Pensum)
	Sylvia Sele (20 %)
Sozialpädagogische Fachstelle:	
	Wolfgang Frommelt (80 %- Pensum)
Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen:	
	Julia Kerber (80 %-Pensum)

In der Geschäftsstelle läuft es immer rund. Hier werden die Bestellungen für die Transport-Fahrten entgegen genommen. Der Transportdienst erstellt Transport-Pläne und verteilt die Fahrten auf die verschiedenen Fahrer. Die Fahrten-Einteilung bekommen die Fahrer dann per E-Mail. Die Fahrer kommen auch regelmässig in der Geschäftsstelle vorbei. So erhalten sie weitere Informationen zu den Fahrten.

Es werden auch viele Beratungen in der Geschäftsstelle durchgeführt. Mitglieder oder Interessierte kommen mit ihren Anliegen zum LBV. Je nach Anliegen kümmert sich die Geschäftsleitung, die Sozialpädagogische Fachstelle oder das Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen darum. Für spezielle Anliegen werden auch Experten dazu gezogen. Im Jahr 2017 wurden 40 Beratungen durchgeführt.

Neben den Büros gibt es im Haus der Begegnung auch Räume, in denen Veranstaltungen und Sitzungen stattfinden. 2017 fanden zum Beispiel folgende Veranstaltungen statt:

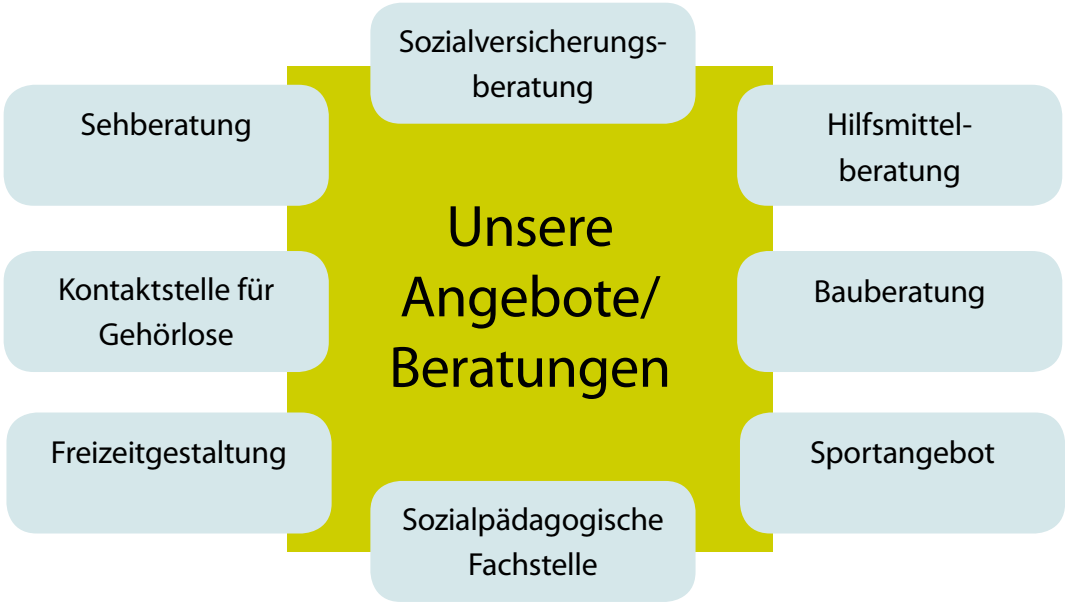
- Proben vom LBV-Chor „Sing mit“
- Treffen der Selbsthilfegruppe „unanders“
- Treffen der Freizeitgruppe
- Sitzungen der Special Olympics
- Redaktionssitzungen der Zeitung „mittendrin“
- Sitzungen des Vorstands
- Sitzungen des Besuchsdienstes
- Sitzungen des Transportdienstes
- Besprechungen der Bauberater
- Sitzungen der Paralympics
- Frauenhock
- Lehrgang „Bewegung und Ernährung“
- Treffen mit Vertretern von anderen Organisationen

Bei der Geschäftsstelle können Menschen im Rollstuhl auch den eurokey abholen. Der eurokey ist ein Schlüssel für Lifte und WC’s in ganz Europa.

Damit sich gehörlose und hörende Menschen besser verständigen können, braucht es einen Gebärdensprach-Dolmetscher. Der Gebärdensprach-Dolmetscher unterstützt bei Sitzungen und Gesprächen. Der Gebärdensprach-Dolmetscher kann über den LBV bestellt werden. Dieses Angebot wird sehr häufig genutzt.

Kurz gesagt: in der Geschäftsstelle findet man alle Informationen und Ansprechpartner der Angebote, Dienstleistungen und Beratungen vom LBV.

Hier eine Übersicht unserer aktuellen Angebote:

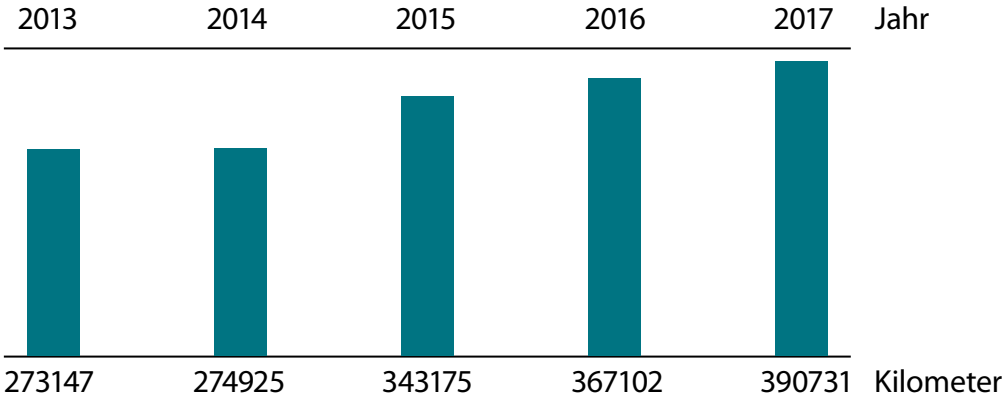


Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Internetseite. Sie können auch gerne bei der Geschäftsstelle nachfragen.

Unser Transportdienst

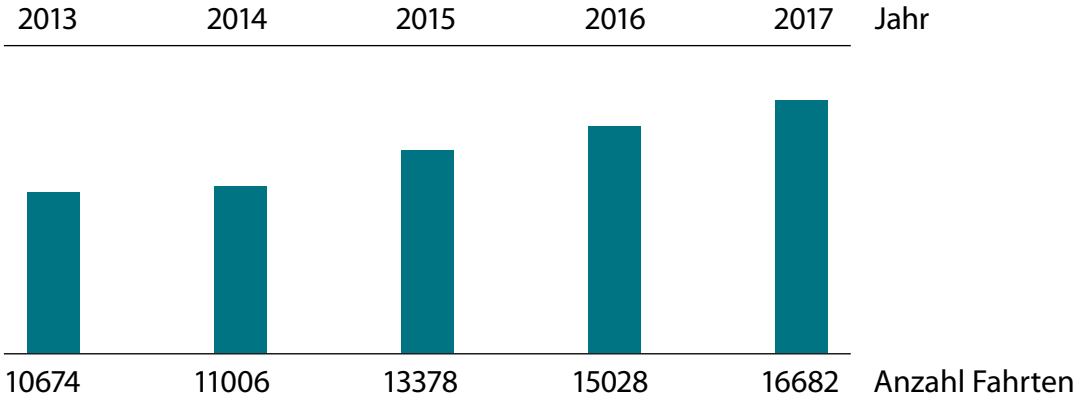
Der Transportdienst ist das grösste und bekannteste Angebot vom LBV.
10 Autos sind für den LBV im Einsatz. Jedes Jahr werden mehr Transporte gebucht.
Die untere Darstellung zeigt den Anstieg der Fahrten in den letzten Jahren.

Gefahrene Kilometer:



Hier sieht man wie viele Kilometer gefahren wurden. Je höher der Balken ist umso mehr Kilometer wurden gefahren. Der 1. Balken zeigt die gefahrenen Kilometer im Jahr 2013. Der letzte Balken zeigt die gefahrenen Kilometer im Jahr 2017. Man erkennt, dass jedes Jahr mehr Kilometer gefahren wurden.

Gemachte Fahrten:



Auch auf dieser Darstellung sieht man, dass die Säulen immer höher wurden.
Das heisst, es werden jedes Jahr mehr Fahrten gemacht.

Nicht nur die Fahrten wurden immer mehr. Wir haben auch immer mehr Fahrerinnen und Fahrer. Sie sind freundlich, professionell und engagiert. Sie machen auch regelmässig Weiterbildungen.

Derzeit bei uns im Dienst sind:

Remo Beck

Peter Beskau

Josef Brendle

Rosmarie Bucher

Eleane Büchel

Florian Gansner

Heinz Helling

Erich Konrad

Arthur Landtwing

Barbara Sprenger

Sandra Stark

Anton Wille

Werner Risch und Roman Zeller fehlen.

Unsere Fahrerinnen und Fahrer machen jeden Tag eine super Arbeit.
Sie sind auch bei kurzfristigen Änderungen und Fahrten immer hilfsbereit.
Dafür möchten wir DANKE sagen.

Unser Besuchsdienst

Der Besuchsdienst vom LBV ist in den letzten Jahren immer grösser geworden. Derzeit besuchen 7 LBV-Besucherinnen die Mitglieder. Die Leitung und Koordination macht Isabelle Hoch. Die Besucherinnen besuchen unsere Mitglieder max. 1–1.5 Stunden pro Woche. Sie gehen zusammen einkaufen, spazieren, lesen die Zeitung und führen Gespräche.
Dieses Angebot wird von vielen Mitgliedern geschätzt.

Unsere Haupt-Anlässe

Das Vereinsjahr wurde von vielen spannenden Anlässen begleitet. Die Generalversammlung fand dieses Jahr am 26. März in Ruggell statt und wurde von 120 Personen besucht.
Die traditionelle Wallfahrt wurde am 31. Mai durchgeführt. Dieses Jahr besuchten 41 Personen die Stiftskirche in St. Gallen.
Der Sommerausflug ist für viele Mitglieder der Höhepunkt des Vereins-Jahres. Dieses Mal ging es nach Unteruhldigen. Bei schönem Wetter besuchten gut 80 Personen die Pfahlbauten. Das sind sehr alte Häuser, die auf Pfählen im Wasser gebaut wurden.

Beim Herbstfest im Gemeindesaal Triesen genossen 90 Gäste einen unterhaltsamen Nachmittag. Die Musikgruppe Folks aus Schaanwald spielte irische Musik. Die Musik lockte zum Tanz auf die Bühne oder zum verträumten Zuhören auf den Plätzen. Der Rotary Club sorgte wieder für die Bedienung und das leibliche Wohl. Recht herzlichen Dank dafür!

Nach dem regen Vereinsleben wurde es im Winter besinnlicher. Der LBV beschenkte seine Aktiv-Mitglieder auch dieses Jahr wieder mit einem tollen Geschenk. Es gab einen silbernen Bilderrahmen. Der schöne Bilderrahmen ist schlicht und praktisch.

Das Kurzfilmfest in Schaan war barrierefrei gestaltet. Die Kurzfilme wurden in Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Sie konnten auch mit Audiosdeskription (Beschreibung der Handlung in Worten über Kopfhörer) angesehen/angehört werden. Die Moderation und Gespräche vor Ort wurden von zwei Gebärdensprache-Dolmetscherinnen übersetzt.

Unser Ziel: Sensibilisierung in allen Bereichen

Barrierefreies Kinoerlebnis

10 JAHRE
Behindertengleichstellungsgesetz
BGIG
2007–2017

10 Jahre Behindertengleichstellungsgesetz

Im Rahmen des Jubiläums 10 Jahre Behindertengleichstellungsgesetzt veranstaltete der Liechtensteiner Behinderten-Verband zwei grosse Projekte: das Kurzfilmfest in Schaan und die Ausstellung „begegnig“ in Eschen.

Kurzfilmfest

In Kooperation mit Look & Roll Schweiz wurde ein spannender Filmabend gestaltet. Rund 160 interessierte Zuschauer fanden am Dienstag, 03. Oktober 2017 den Weg in den SAL Schaan. Dort wurden 9 Kurzfilme gezeigt. Die Filme setzten sich mit verschiedenen Lebenssituationen von Menschen mit Behinderungen auseinander.

Der Abend startete mit einem berührenden Film über die Freundschaft von Anders & Harri. Der Film zeigte zwei junge Männer mit geistiger Behinderung, die zusammen durch dick und dünn gehen.
Darauf folgten zwei Filme, welche zum Nachdenken anregten. Oma Lien zeigt wie sich die Beziehung der Enkelin zu ihrer, an Demenz erkrankten, Oma verändert. Der Film "The End" stellt die Gehörlosen-Kultur in den Vordergrund. Auch "The Interviewer" sorgte für Gesprächsstoff. Er brachte das Publikum zum Lachen.

Nach der Pause tauchte das Publikum in die Welt von Andrew ein. "The Globe Collector" zeigt ein Portrait von dem jungen Mann mit Asperger Syndrom.
"Jak to jest być moją matką" bedeutet "Wie es ist, meine Mutter zu sein" und ist der Titel des 6. Kurzfilms. Der Film thematisiert eine Mutter-Tochter-Beziehung. Die Mutter sitzt seit der Amputation ihrer Beine im Rollstuhl.
Im Film "The Day We Danced on the Moon" begleitet das Publikum eine Band mit psychisch erkrankten Menschen auf ihrer Tour durch Irland.
Der Dokumentarfilm "Uva Viola" zeigt 3 junge Angestellte mit Trisomie 21.

Wie kommen Menschen mit einer Sehbehinderung an Informationen und Wissen?

Unser Ziel: Erlebnisse schaffen die sensibilisieren

Die jungen Angestellten erklärten ihre Arbeit und zeigten, dass auch sie einen wichtigen Beitrag leisten.
"Der beste Weg" gibt einen Einblick in ein Beschwerdebrief einer blinden Person. Auf eine lustige Art wurden ganz alltägliche Erfahrungen aus einem anderen Blickfeld dargestellt.
Jeder Film wirkte auf seine Art, ob lustig oder nachdenklich. Es war ein toller Abend.

Ausstellung „begegnig“

Im November veranstaltet der LBV die Sensibilisierungs-Ausstellung im Gemeindesaal Eschen. Die Ausstellung dauerte 1 Woche. Sie wurde von fast 1‘000 Schüler besucht. Es gab viel zu entdecken. Die Schüler waren sehr interessiert und probierten alle Posten aus.

Die Besucher konnten versuchen einen Parcours mit dem Rollstuhl oder blind zu bewältigen. Viele Personen waren überrascht, wie schwierig es ist den Parcours mit einer Behinderung zu bewältigen.
Auch der Gehörlosen-Kultur-Verein war vor Ort. Eine gehörlose Person zeigte Interessierten, wie die Gebärden-Sprache funktioniert. Die Besucher spielten Gebärden-Sprach-Memory oder buchstabierten ihren Namen mit Hilfe des Fingeralphabets.
Die motorischen Fähigkeiten wurden bem hpz-Stand getestet. In einem Test mussten die Besucher Schuhe zubinden. Die Hände steckten dabei in Handschuhen. So wurde die einfache Aufgabe plötzlich schwierig.
Noch schwerer wurde es beim Schreiben in spiegelverkehrter Schrift. Das heisst, man durfte beim Schreiben nicht auf das Blatt schauen. Stattdessen musste man in den Spiegel schauen. Das waren eindrückliche Erlebnisse für die Schüler.

Am Wochenende besuchten viele Familien die Ausstellung. Sie stellten sich den Herausforderungen, die das Leben mit Behinderungen mit sich bringen kann. Bei den unterschiedlichen Posten entstanden spannende Gespräche mit Betroffenen, Interessierten, Fachpersonen und Helfern. Wie es sich für den 11.11 gehört, spielte auch die Guggamusik Ratatätsch ihre besten Stücke. Zusätzlich zu den spannenden Posten gab es interessante Kurz-Vorträge. Die Themen waren Demenz und Gebärden-Sprache. Diese Kurz-Vorträge zeigten auf, welche Veränderungen Demenz bringen kann. Oder sie erklärten, wie gehörlose Menschen miteinander sprechen.

Unsere Bauberater helfen dabei Gebäude und öffentliche Plätze und Anlagen barrierefrei zu gestalten.

Unser Ziel: Ein barrierefreies Liechtenstein

Barrierefreies Gebäude

Am späten Nachmittag erzählten jeweils direkt Betroffene aus ihrem Leben. Am Samstag berichtete Frau Renata Bleichenbacher über ihr Leben mit Depressionen. Sie begleitet auch andere Betroffene in Peer-Gruppen. Sie erzählte von ihren Erfahrungen mit der Krankheit und den Veränderungen, welche die Krankheiten mitbrachte. Frau Blechenbacher nahm sich viel Zeit um die Fragen aus dem Publikum zu beantworten.

Am Sonntag begeisterte der Autist und Autor Josef Schovanec das Publikum. Der hoch gebildete Mann stellte sein Buch "Durch den Wind" vor. Das biografische Buch schildert die Erlebnisse auf eine humorvolle Art. Die anschliessende Diskussion zeigte das grosse Interesse an dem Thema.

Bei einem feinen Ribel, Kaffee und Kuchen unterhielten sich die Besucher über die Ausstellung. Die Leute konnten viele spannende Begegnungen machen und lernten etwas über das Leben mit Behinderungen.

Am Samstagabend wurden die LBV-Bauberater offiziell geehrt. Sie setzen sich seit 10 Jahren für barrierefreies Bauen in Liechtenstein ein. Es gibt 3 Bauberater für den Hochbau: Giezendanner Rolf, Erhart Martin und Wohlwend Nic. Für den Tiefbau sind Haas Gerald, Meier Manfred und Estermann Alex verantwortlich. Der LBV bedankt sich für den guten Einsatz.

Ebenfalls wurde an diesem Abend eine Studie des Liechtenstein Institut präsentiert. Die Studie zeigte die Veränderungen in Liechtenstein seit der Einführung des BGlG. Die Studie zeigte auf, dass sich bereits einiges verändert hat. Sie zeigt aber auch, dass es noch viel zu tun gibt.

Umrahmt wurde der Abend mit einer Einlage der Band Mix!t. Die Band singt 2-Sprachig. Der Sänger rappt den Text in Deutsch. Sein gehörloser Bandkollege übersetzt den Text in die Gebärden-Sprache. Es war eine sehr spannende Einlage und zeigte wie schön die Gebärden-Sprache mit der gesprochenen Sprache harmoniert.

Unser Freizeit-Angebote

Chor „sing mit“
Aktive Sägerinnen und Sänger: 16
Leitung: Patrizia Biedermann
Probelokal: Haus der Begegnung, Schaan
Proben: 1 Mal pro Monat am Mittwoch von 19.00 – 20.00 Uhr
Der Chor freut sich immer über neue Mitglieder.

Albatros-Freizeit-Gruppe
Bis zu 40 Teilnehmer
Leitung: Hildegard Beck und Rebecca Maoundé
Aktivitäten: Die Gruppe trifft sich 1 Mal pro Monat. Sie waren Kegeln, Schwimmen, Minigolfen, Wandern, machten Ausflüge und vieles mehr

Kultur-Gruppe
Bis zu 20 Teilnehmer
Leitung: Andrea Wohlwend
Aktivitäten: Besuche von Musicals, Operetten, Konzerten und Theateraufführungen

Sommeraktivitäten
Ausflugsziele: Führung durch Burg Gutenberg, Besichtigung A. Vogel Fabrik Roggwil, Führung Festungswerk Magletsch,
Führung durch das Landtagsgebäude, Rheinschiffahrt, Muttersberg
Leitung: Wolfgang Frommelt und Julia Kerber

Gemeinsame Weihnachtsfeier
Alle Mitglieder der Freizeit-Gruppe, des Chor und der Sport-Gruppen veranstalteten am 19. Dezember eine Weihnachtsfeier.

Sport-Angebot

Breitensport-Gruppe
Aktive Teilnehmer: 20 Personen
Leitung: Anke Frick und Karin Blum
Treffpunkt: Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Ort: Turnhalle des Heilpädagogischen Zentrums in Schaan.

Wasser-Gymnastik
Aktive Teilnehmer: 15 Personen
Leitung: Julia Kerber
Treffpunkt: Mittwoch um 17.45 bis 18.45 Uhr
Ort: Therapiebad des Heilpädagogischen Zentrums in Schaan

Paralympic: Mono-Ski
Aktive Teilnehmer Mono-Ski: 4-5 Athleten
Leitung: Walter Eberle
Trainer: Anke Frick, Michael Scherrer, Nikolaus Büchel und verschiedene Helfer
Treffpunkt: Samstag um 08.45 Uhr im Malbun

Paralympic: Hand-Bike
Aktive Teilnehmer Hand-Bike: 1-3
Leitung: Walter Eberle
Die Trainings finden je nach Wetter statt.

Tandem
Der LBV besitzt ein Tandem. Das ist ein Fahrrad für 2 Personen. Wer möchte kann es für eine Ausfahrt ausleihen.

Finanzen 2017

In jedem Jahresbericht werden die Bilanz und die Erfolgsrechnung veröffentlicht. Das ist eine Zusammenfassung. Sie zeigt was im letzten Jahr mit dem Geld vom LBV gemacht wurde. Um besser vergleichen zu können, wird auch das Vorjahr (2016) angegeben.
Gerne erklären wir Ihnen die Bilanz und Erfolgsrechnung in einem persönlichen Gespräch.

Es ist sehr wichtig, dass der LBV eine korrekte Buchhaltung führt.
Die Buchhaltung wird jedes Jahr überprüft. Die Überprüfung macht Thöny Treuhand AG, Triesen. Sie überprüfen nicht nur die Buchungen sondern auch die Bilanz und Erfolgsrechnung.
Wenn bei der Prüfung keine Fehler gefunden werden, schreibt Thöny Treuhand AG, Triesen einen Brief. In dem Brief wird bestätigt, dass die Buchhaltung korrekt geführt wurde. Er bestätigt auch, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung richtig sind.
Dieser Brief heisst Revisionsbericht und wird im Jahresbericht veröffentlicht.

Bilanz per 31. Dezember 2017

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Guthaben bei Banken, Post und Kassabestand	182'222.15	134'493.54
Debitoren	50'574.30	60'283.65
Aktive Rechnungsabgrenzung	29'400.00	15'782.60
Total Umlaufvermögen	**262'196.45**	**210'559.79**
Anlagevermögen		
Mobilien/EDV/Hilfsmittel	18'180.85	19'674.75
Fahrzeuge	52'859.80	81'322.75
Wertschriften	1'355.80	1'355.80
Total Anlagevermögen	**72'396.45**	**102'353.30**
Total Aktiven	**334'592.90**	**312'913.09**
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	73'928.90	74'007.60
Passive Rechnungsabgrenzung	10'335.20	16'999.10
Rückstellungen Veröffentlichung Broschüre	4'594.05	16'800.00
Rückstellungen für Standortbestimmung		10'000.00
Total Fremdkapital	**88'858.15**	**117'806.70**
Fondskapital		
Fonds Barrierefrei Schulen	7'785.00	9'675.00
Fonds Wohnraum	37'455.00	38'650.00
Fonds Albatros	19'869.55	17'597.70
Fonds Blindenhilfe	30'000.00	30'000.00
Fonds Transport	45'000.00	
Fonds Hilfsmittel	20'000.00	
Fonds 10 Jahre Jubiläum	561.60	
Total Fondskapital	**160'671.15**	**95'922.70**
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	99'183.69	102'028.43
Gewinn/Verlust	-14'120.09	-2'844.74
Total Eigenkapital	**85'063.60**	**99'183.69**
	334'592.90	**312'913.09**

Erfolgsrechnung vom 01.01. - 31.12.2017

	2017	2016
Aufwendungen	**CHF**	**CHF**
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	839'235.90	826'591.75
Raumaufwand	44'400.00	44'400.00
Strom, Unterhalt u. Reparaturen	31'740.60	24'834.25
Büro- u. Verwaltungsaufwand	25'138.98	29'951.24
Versicherungen	3'381.10	4'548.55
Übriger Betriebsaufwand	1'237.50	
Total Betriebsaufwand	**943'896.58**	**931'563.29**
Kundenaufwand		
Dienste u. Beratung	89'456.35	100'837.10
Unterstützungen	46'976.45	47'981.45
Freizeit- u. Vereinsanlässe	50'478.01	60'192.40
Behindertensport	8'155.95	26'124.15
Transportdienst	97'914.85	129'340.60
Büro für die Gleichst. M.m.B.	103'953.20	17'601.65
Abschreibungen	35'024.00	122'218.55
Sammlungen u. Aktionen	6'983.30	6'950.90
Vorstand u. Delegation	1'734.15	2'367.55
Total Kundenaufwand	**440'676.26**	**513'614.35**
Total Aufwendungen	**1'384'572.84**	**1'445'177.64**
Erträge		
Betriebserträge		
Mitgliederbeiträge u. Gönner	59'285.00	56'380.00
Beiträge von Institutionen	649'206.50	598'393.05
Spendenerträge	267'348.96	337'940.20
Total Betriebserträge	**975'840.46**	**992'713.25**
Kundenerträge		
Erträge aus Beratung u. Dienste	68'332.70	82'397.85
Erträge aus Freizeit- u. Vereinsanlässen	11'465.00	10'283.00
Erträge Behindertensport	460.00	2'260.00
Erträge aus Transportdiensten	325'294.20	293'398.45
Erträge Projekte	28'954.00	265.00
Verwaltungs- u. Kapitalerträge	6'567.34	7'206.50
Übrige Erträge	18'287.50	35'350.10
Total Kundenerträge	**459'360.74**	**431'160.90**
Total Erträge	**1'435'201.20**	**1'423'874.15**
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	50'628.36	-21'303.49
Veränderung Fondskapital	-64'748.45	18'458.75
Jahresergebnis	**-14'120.09**	**-2'844.74**

Thöny Treuhand

Thöny Treuhand AG
Austrasse 15
Postfach 103
9495 Triesen
Liechtenstein

Telefon +423 233 22 55
Telefax +423 233 30 50
office@thoeny-treuhand.li

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung des

Liechtensteiner Behinderten-Verband, 9490 Vaduz

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review") der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Liechtensteiner Behinderten-Verband für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner sind wir bei unserer Review nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden, die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung nicht zu empfehlen.

Triesen, 19. Februar 2018

THÖNY TREUHAND AG

G. Meier
(Wirtschaftsprüfer)
(leitender Revisor)

S. Marxer
(Treuhandexpertin)

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

MWST Nr. 51 209
FL-1.009.206

jeder der im Rollstuhl
sitzt ist auf die Hilfe anderer
angewiesen.

Barrierefreies Gebäude

Auch Menschen mit einer Behinderung sind gerne an öffentlichen Anlässen dabei.

Unser Ziel: Teilnahme für alle am öffentlichen Leben

Liechtensteiner Behinderten-Verband

Vorstand:

Dr. iur. Martin Batliner, Präsident
Dr. med. Marco Ospelt, Vizepräsident

Hildegard Beck-Billeter, Mitglied
Ingrid Dolzer, Mitglied
Germar Islitzer, Mitglied
Martin Noser, Mitglied
David Ospelt, Mitglied
Andrea Wohlwend, Mitglied

Vertretung nach aussen: Dr. iur. Martin Batliner, Dr. med. Marco Ospelt
Finanzen: Dr. iur. Martin Batliner
Fachstelle für Sozialversicherungsfragen: Marion Hilti
Geschäftsführung: Judith Meile
Geschäftsstelle und Sekretariat: Judith Meile
Transportdienst: Inge Brendle, Sylvia Sele, Walter Eberle
Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen:
Julia Kerber
Sozialpädagogische Fachstelle: Wolfgang Frommelt
Büro für Leichte Sprache: Julia Kerber
Gehörlosen-Beratungsstelle: Dunja Dietl
Kontaktstelle für Gehörlose: Marion Hilti
Besuchsdienst: Isabelle Hoch
Freizeitgruppe Albatros: Rebecca Maondé und Hildegard Beck-Billeter
Kulturgruppe: Andrea Wohlwend
Breitensportgruppe: Anke Frick
Wasser-Gymnastik: Julia Kerber
Paralympic: Judith Meile, Walter Eberle
Kontrollstelle: Thöny Treuhand AG

Mitgliederbewegungen

Im Jahr 2017 sind 32 Aktivmitglieder neu eingetreten.
6 Mitglieder sind ausgetreten, 24 Mitglieder sind verstorben.
Aktueller Mitgliederstand: 543 Aktivmitglieder und 166 Solidarmitglieder

Unsere verstorbenen Mitglieder sind:

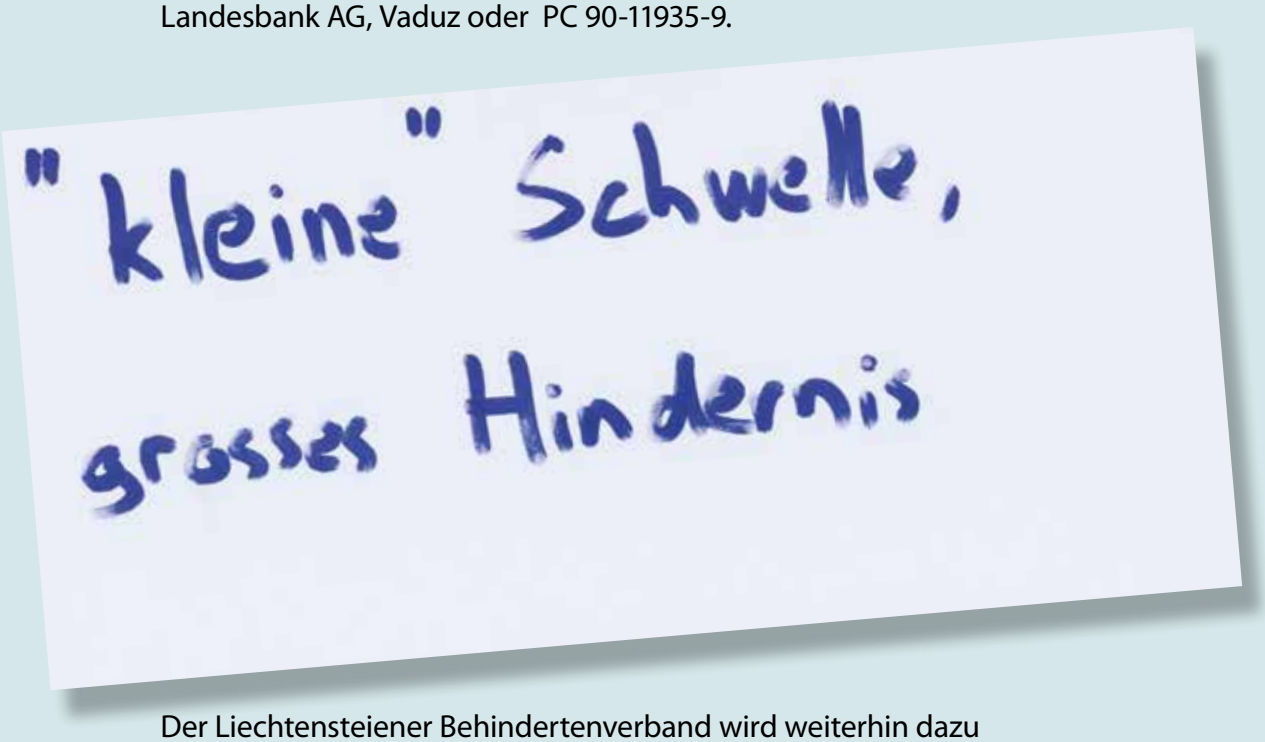
08.01. Gross Norbert, Poska 18a, Triesen
02.02. Bürzle Rainer, Unterm Schloss 2, Balzers
15.02. Mair-Nigg Martha, Reberastr. 49, Schaan
03.03. Ott Paul, Römerstrasse 27, Nendeln
10.03. Beck Eugenie, Oberguferstr. 5, Triesenberg
13.03. Wohlwend Christine, Im Ganser 12, Schaan
29.03. Büchel Ida, Dr. A. Schädler-Str. 11, Eschen
04.04. Mühlheim Ruth, Alvierweg 9, Vaduz
04.05. Ott Anton, Dr. A. Schlädler-Str. 11, Eschen
04.05. Reiermann Annette, Marianumstr. 32, Schaan
30.05. Marxer Egon, Speckemahd 24, Mauren
01.07. Lang Raymund, Klosagass 4, Nendeln
24.07. Büchel Luzius, Mühlegarten 14, Ruggell
24.07. Gassner Irma, Landstr. 317, Triesen
21.08. Broder Ria, St. Florinsgasse 16, Vaduz
10.09. Ritter Heinz, Obergut 23, Mauren
18.10. Malin Helmut, Grossabünt 18, Gamprin-Bendern
01.11. Risch Alex, Schalunstr. 17, Vaduz
03.11. Blaser Peter, Oberfeld 76, Triesen
06.11. Lemaire Madeleine, Dr. A. Schädler-Str. 11, Eschen
09.11. Laukas Erich, Im Besch 20, 9494 Schaan
13.11. Büchel Anna-Elisabeth, Alte Churerstr. 18, Balzers
21.12. Verling Olga, St. Florinsgasse 16, Vaduz
26.12. Kindle Monika, Gässle 11, Triesen

Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder in ehrendem Andenken bewahren.

Wir bieten Hand

Da eine Behinderung in vielen Lebensbereichen oft Mehrkosten erzeugt, so z. B. durch mangelnde eigene Mobilität, ist jeweils eine weitere Person und ein geeignetes Fahrzeug notwendig, um Arzttermine, Therapien etc. wahrnehmen zu können. Den Fahrdienst und viele unserer anderen Dienstleistungen bieten wir unseren Mitgliedern kostengünstig oder gratis an.

Um dies bieten zu können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir sind dankbar für jede Spende.
Konto IBAN: LI74 0880 0000 0204 9250 02 bei der Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz oder PC 90-11935-9.



Der Liechtensteiener Behindertenverband wird weiterhin dazu beitragen, dass Menschen mit Behinderung nicht ausgeschlossen werden.

Liechtensteiner
Behinderten-Verband

Wiesengass 17
FL-9494 Schaan
Tel. +423 390 05 15
lbv@lbv.li
www.lbv.li

Herausgeber: Liechtensteiner Behinderten-Verband Gestaltung: Atelier Cornelia Eberle, Ruggell Druck: Satz + Druck AG, Balzers